

Christian Aeberli  
Eichenweg 21b  
CH-8802 Kilchberg  
+41 44 715 08 17  
+41 79 778 84 53  
[www.christianaeberli.ch](http://www.christianaeberli.ch)

## Zwei Stangen und Schaum im Haar

Es muss 1973 gewesen sein. Mein Freund Ernst B., der die Handelsschule Freudenberg besuchte, zeigte mir, einem Schüler an der Oberrealschule im Rämibühl, das kleine Schaufenster mit dem busenbestückten Mann. Das sei sein Coiffeur. Ich solle doch meine Haare ebenfalls hier schneiden lassen. Meine Haare waren lang und wollten eigentlich nicht geschnitten werden. Und doch: Hie und da mussten die langen Fäden etwas gestutzt werden. Also ging ich an einem schulfreien Nachmittag mit etwas mulmigem Gefühl in den für mich damals doch sehr speziellen Coiffeur-Salon mit dem Flipperkasten an der Wand. „Hoi ich bin dä Frankie.“ Und ich der Christian, für den das „Du“ mit Erwachsenen gar nicht üblich war. Das Mulmig-sein nahm zu. Also rasch auf den Stuhl und die Sache zu Ende bringen.

Sofort übernahm Frankie das Gespräch und schon bald fragte er mich, ob ich auch eine Stange wolle. „Ja, sehr gerne“, meinte ich und meine Anspannung wich ein wenig. Ich fragte mich nur, wo der Zapfhahn sei. Er komme gleich zurück, sagte Frankie. Er gehe die beiden Stangen im gegenüberliegenden Pub Oliver Twist holen. Ich blieb auf dem Stuhl sitzen, mit eingeschäumtem Haar.

Immer wieder schaute der eine oder die andere in den Laden und fragte nach Frankie. Ich gab getreulich zur Antwort: „Er holt zwei Bier im Oli.“ Schnell waren dann die freundlichen Frauen und Männer wieder weg. Ich wartete, gab Auskunft, wartete, gab Auskunft .... Eine gefühlte halbe Stunde ging das so zu und her bis Frankie mit breitem Lachen und den beiden Stangen zurückkam. Er erzählte wortreich, wen er alles im Pub getroffen hatte, und plauderte auch mit den vielen Leuten, die weiterhin den Kopf zur Tür hereinstreckten. So dauerten das Waschen, ein wenig Zurückschneiden und Föhnen meiner langen Haare so lange wie nie zuvor. Dennoch ging ich ab sofort bis zum Studienbeginn an der Uni Fribourg immer wieder zu „meinem“ Theatercoiffeur. Denn dort fand das grosse Theater des Lebens auf der Gasse statt. Frankie sei Dank!

Christian Aeberli